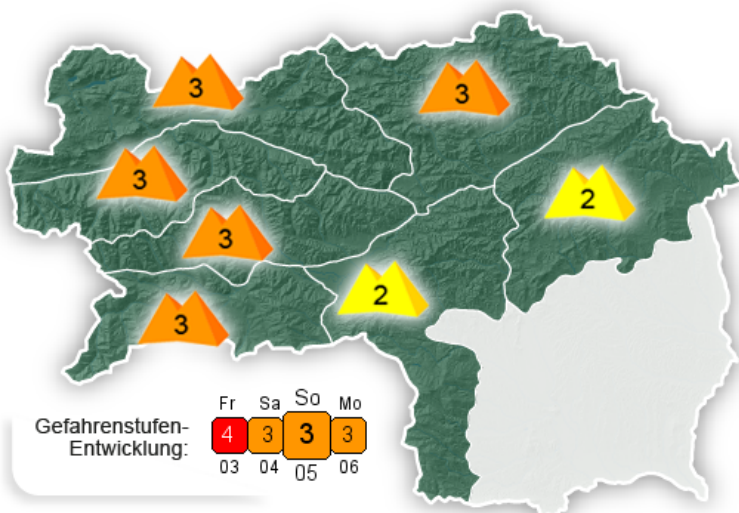




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Sonntag, dem 05.04.2015 um 07:10 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Neuschnee -  
Zusatzlast durch  
Neuschneesicht

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete  
Hangexpositionen  
(schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht  
ganztäglich

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend  
Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch  
geringe  
Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachschicht im  
Übergang zum  
Altschnee

## Nassschneesituation - erhebliche Lawinengefahr!

### Gefahrenbeurteilung

In den Niederen Tauern, in den Nordalpen sowie in den Gurk- und Seetaler Alpen gilt erhebliche sonst mäßige Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen liegen im kammfernen Gelände, speziell hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden. Besonders zu beachten sind in den Hochlagen die Nordexpositionen. In den Steilhängen reicht eine geringe Zusatzbelastung aus, um ein Schneebrett auslösen zu können. Der Neuschnee überdeckt die Gefahrenstellen und diese sind schwer zu erkennen. Bei einer Schneebrettauslösung können ältere Schwachschichten angesprochen werden. Vereinzelt sind in den Hochlagen spontane Abgänge mittlere Größe möglich.

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden hat es in den Nordstaugebieten bis zu 20 cm Neuschnee gegeben. Dieser ist bei wenig Wind gefallen. Der Neuschnee liegt auf ältere Tribschneeansammlungen, welche nur eine schlechte Verbindung mit der darunter liegenden feuchten und teilweise harten Schneesicht hat. Die Tribschneesicht ist in den Hochlagen noch spröde. In den tiefen Lagen wurde der Schnee feucht bzw. nass und in der Nacht hat sich ein Harschdeckel gebildet. Vor dem letzten Niederschlagsereignis hat der Wind die Schneedecke stark bearbeitet. Gipfelnahe Hänge sind teilweise schneelos. Große Tribschneeansammlungen wurden kammfern in Rinnen und Mulden abgelagert. Zusätzlich hat der Wind bis unter die Baumgrenze Wechten erzeugt! In den mittleren Lagen ist die Verbindung zwischen den Schneesichten aufgrund der gestrigen Erwärmung besser geworden. Bodennah ist der Schnee nass bzw. faul.

### Wetter

Ein Tiefdruckgebiet wandert vom Balitkum Richtung Ostsee und schaufelt kalte feuchte Luftmassen in die Steiermark. In den Nordstaugebieten sind die Berge meist in Wolken und es schneit. Bis Morgen werden 10 - 20 cm Neuschnee erwartet. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei -10 Grad. Der Wind weht aus Nord bis Nordost. In den südlichen Gebirgsgruppen zeigt sich auch die Sonne. Morgen werden weitere Schneefälle erwartet. In der Nacht von Montag auf Dienstag schneit es auch intensiv.

### Tendenz

Die erhebliche Schneebrettgefahr bleibt bestehen! Das LWD - Team wünscht ein frohes Osterfest!

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang